

Anlage

zu Drucksache Nr. 2010/AfL/004-01
zu Drucksache Nr. 2009/AfL/001-07

Konjunkturpaket II – Vorschläge zur Verwendung der Investitionspauschale im Jahr 2010

Investitionspauschale für Kommunale Infrastruktur – 1.810.700 €:

In 2009 wurden nachfolgende 5 Maßnahmen vereinbart:

1. LWL-Netz für Kreishaus B und Amtshaus
2. Fahrstuhl Kreishaus A
3. Sanierung Sanitäreanlagen VHS
4. Sanierung Forum
5. Parkplatz Rühmkorffstr. (Umsetzung in 2010)

	zusammen rd.	1.200.000 €;
verfügbares Maßnahmenvolumen für 2010 rd.		610.000 €

Diese Maßnahmen werden rd. 1.200.000 € beanspruchen, so dass in 2010 noch rd. 610.000 € beplant werden können.

Investitionspauschale Schulinfrastruktur – 3.372.000 €:

In 2009 wurden nachfolgende 12 Maßnahmen vereinbart

1. Gymnasium Stolzenau (1. BA energet. San.)
2. WBS Rehburg (Kreisanteil 53%)
3. BBS Nienburg – BHKW
4. Friedrich-Fröbel-Schule – Heizung, Wärmeleitung
5. HRS Steimbke – Verstärkung Hausanschluss
6. Käthe-Kollwitz-Schule Uchte – Heizkörper
7. Käthe-Kollwitz-Schule Uchte – Außenwanddämmung (Umsetzung in 2010)
8. HS Liebenau (Kreisanteil 69% ¹)
9. GHS Eystrup – San. Haupteingang & Eingang Mensa
10. HRS Uchte – Fenster-/Fassadensanierung
11. HRS Uchte – Lehrerzimmer/TG-Raum
12. Waldschule Steyerberg (Kreisanteil 68% ²)

	zusammen rd.	2.200.000 €
--	--------------	-------------

Die vorstehenden Maßnahmen werden voraussichtlich rd. 2.200.000 € beanspruchen, so dass für 2010 noch ein Volumen von rd. 1,17 Mio. € beplant werden kann.

Das für 2010 zu beplanende Volumen wird durch die Fortführung der Sanierungsmaßnahme mit dem 2. BA am Gymnasium Stolzenau (voraussichtliche Kosten 2. BA rd. 1,07 Mio. €) weitestgehend aufgezehrt. Dort wird noch ein 3. BA mit etwa vergleichbarem Volumen durchzuführen sein.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, das aus der Investitionspauschale „kommunale Infrastruktur“ noch freie Volumen von rd. 610.000 € ebenfalls für die „schulische Infrastruktur“ zu verwenden.

Anmerkungen:

^{1 2} Die Maßnahme soll in 2009 & 2010 durchgeführt werden; die Gesamtkosten wurden auf 2 Jahre verteilt und für die Planungen 2009 wurden 50% berücksichtigt.

Fachdienst Liegenschaften, aufgestellt am 26.04.2010